

# Erläuterungen zu den Objekten im Textilienraum II

## Die Textilien und Grabbeigaben aus Grab Nr. 7

In diesem Textilienraum befinden sich ausschließlich Fundstücke aus Grab 7. Wie bei allen anderen Gräbern konnte auch hier die Identität des Bestatteten noch nicht eindeutig geklärt werden. Es spricht allerdings manches dafür, dass es sich bei dem Toten um Erzbischof Gerhard III. handelte, der 1463 starb.

Von den gezeigten Gewändern ist besonders die **Dalmatik** sehr bemerkenswert, zeigt sie doch ein wunderbares Muster aus Pflanzenornamenten und einen Besatz oberhalb des Saumes, auf dem arabische Schriftzeichen eingewebt sind; sie ergeben die Worte „der großmächtige Sultan“. (Die Schriftzeichen konnten im Herkunftsland der Dalmatik offenbar nicht gelesen werden, denn der Besatz wurde um 180 Grad gedreht aufgenäht!) Nach den Untersuchungen der Textilwerkstatt in Stockholm ist die Dalmatik im 13. Jahrhundert in Spanien angefertigt worden, also in einem Land, das in jener Zeit unter maurischem Einfluss stand.

Diese Inschrift ist wiederum ein Beweis dafür, dass in früheren Jahrhunderten Seidenstoffe für kirchliche Würdenträger aus dem Orient eingeführt wurden. Auf welche Weise der Stoff nach Bremen gelangte, ob als Geschenk oder Handelsware, ist leider nicht festzustellen. Nach den Ergebnissen der Textilforschung könnte der Stoff aus dem östlichen Iran stammen und dort im 13. Jahrhundert gewebt worden sein.

Eine Besonderheit zeigen die beiden **Pontifikalschuhe** (Inv. 548), die rechts neben der Tunika zu sehen sind. Sie besitzen jeweils eine Einlegesohle aus Kork, die hier zur besseren Ansicht unter den Schuh geschoben wurde. Der Kork diente sicherlich zur Wärmeisolierung der dünnen Seidenschuhe, die nur während der Messfeier getragen wurden. Als Entstehungszeit wird das 13. Jahrhundert angenommen.

Links neben der Dalmatik sind ganz unten **zwei Besätze einer Albe** (Inv. 390 - Gewand aus weißem Leinen, nicht erhalten) ausgestellt. Sie bestehen aus heute braungelber, einstmals vermutlich roter Seide und zeigen Muster aus Doppeladlern, Gazellen, Falken und Palmetten. Über den Flügeln der Doppeladler zieht sich - leider nur schlecht erkennbar - wiederum ein arabisches Schriftband entlang mit den Worten „Der Erfolg kommt durch Gott“.

